



# SAP Warehouse Management & Mobility



Effizienzsteigerung aller Produktions- und Logistikprozesse mit SAP WM und Mobility bei der Maschinenfabrik Liezen



**Die MFL - Maschinenfabrik Liezen und Gießerei GesmbH - ist eines der größten Maschinenbauunternehmen Österreichs und verfügt über einen umfangreichen High-End Maschinenpark mit modernsten Werkzeugen. Gegründet vor mehr als 70 Jahren, beschäftigt die MFL heute rund 800 MitarbeiterInnen und zählt zu den größten Arbeitgebern im steirischen Ennstal. Die beiden Geschäftsbereiche - Maschinenbau und Stahlgießerei - beliefern sämtliche Industriezweige mit Stahlgussteilen sowie mit modernsten Anlagen und Maschinen, die weltweit im Einsatz sind.**

## Die Ausgangslage

Das hohe Perfektions- und Qualitätsbewusstsein der MFL spiegelt sich nicht nur in ihren Geschäftsfeldern, sondern auch in der Anforderung an das geplante Warehouse-Management-System wider. Die MFL hat sich in den letzten Jahren hinsichtlich ihres Produktportfolios rasant entwickelt und musste ihre Prozesse in der Material- und Lagerwirtschaft an dieses Wachstum anpassen. Unübersichtliche Lagerprozess, mangelnde durchgängige Transparenz im Bestand und fehlende Integration in der Produktion galt somit zu vermeiden.

Um den hohen Qualitätsanspruch halten zu können sind aktuellste Daten und hohe Bestandsgenauigkeit sowie eine höhere Mobilität und Flexibilität in den Abläufen sehr wichtig. Gleichzeitig sollten die Kosten reduziert und der Personaleinsatz optimiert werden. Eine zukunftsorientierte Lösung, mit hohem Investitionsschutz und nahtloser Anbindung an das bestehende ERP-System war gefragt.

## Die Lösung

Gemäß dem nach Kundenanforderungen erstellten Feinkonzept wurden die WM (Warehouse Management) Lagerstrukturen und Prozesse definiert und angepasst und die mobilen Applikationen im WM-Umfeld programmiert. Die elektronische Datenerfassung erfolgt durch Scannen von Barcodes mit mobilen Datenerfassungs-Terminals von Motorola MC9090-G. Damit ist eine direkte Erfassung der Warenbewegungen im gesamten Logistikprozess einfach möglich, wie der Wareneingang, Warenumlagerungen, die Produktionsversorgung bis hin zum Warenausgang und zur Inventur. Alle Lagermaterialien werden elektronisch erfasst und die prozessabhängigen Buchungsvorgänge im Hintergrund vollzogen. Die hohe Informationsqualität online direkt am Handheld sorgt für hohe Bestandsgenauigkeit und Aktualität der Daten.



Im Herbst 2011 erfolgte der Produktivstart des SAP Warehouse-Management Systems (SAP WM). Das vollständig in das ERP-System integrierte SAP WM sorgt in den unterschiedlichen Lagerbereichen für platzgenaue Bestände sowie effiziente Logistik. Dipl.-Ing. Walter Pircher, Leiter Logistik Maschinenbau bei MFL, freut sich über die Ergebnisse der erfolgreichen WM-Lösung: „Für unsere Mitarbeiter ist es eine große Erleichterung, dass bisher manuell gesteuerte Arbeitsschritte nun durchgängig und übersichtlich im IT System abgebildet werden, was auch die Kommunikation deutlich verbessert. Mit dem SAP WM konnten wir unsere Prozesse bereichsübergreifend optimieren und die aktuellen Lagerbestandssituationen transparent und auf Knopfdruck abrufbar machen. Damit erhöhen wir nicht nur unsere Qualität und Flexibilität, sondern verbessern auch unsere Wettbewerbsfähigkeit.“ Der Erfolg des Projektes führte bereits zu Folgeprojekten, wie zur Analyse von Verbesserungspotenzialen in der Produktion. Zudem liefert [unit]IT wesentliche Unterstützung bei der Einbindung der SBM Mineral Processing GmbH, ein Unternehmen aus Laakirchen in Oberösterreich, das im August 2011 in die MFL-Gruppe geholt wurde.

### Nutzen und Vorteile

- wesentliche Verbesserung der Prozesse in der Materialwirtschaft
- Übersichtlichkeit und hohe Informationsqualität online am mobilen Handheld
- Minimierung von Fehlern
- aktuellste Bestandsinformationen
- optimierte Personalsteuerung
- höhere Mobilität und Flexibilität
- Zeiteinsparung bei den Arbeitsabläufen
- Kosteneinsparungen



Motorola MC9090-G